

DIN EN 50626-2
(VDE 0605-626-2)
DIN

Diese Norm ist zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

VDE

ICS 29.120.10

Einsprüche bis 2017-09-07

Entwurf

Erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme für den Schutz und die Führung isolierter elektrischer Kabel oder Fernmeldekabel – Teil 2: Besondere Anforderungen für Elektroinstallationsrohre für Sonderanwendungen; Deutsche Fassung prEN 50626-2:2017

Conduit systems buried underground for the protection and management of insulated electrical cables or communication cables –
 Part 2: Particular requirements for conduits for special applications;
 German version prEN 50626-2:2017

Systèmes de conduits enterrés dans le sol pour la protection et la gestion des câbles électriques isolés ou des câbles de communication –
 Partie 2: Exigences particulières pour conduits destinés aux applications spéciales;
 Version allemande prEN 50626-2:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-07-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist

Nationales Vorwort

Die Deutsche Fassung des europäischen Dokuments prEN 50626-2:2017 „Erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme für den Schutz und die Führung isolierter elektrischer Kabel oder Fernmeldekabel – Teil 2: Besondere Anforderungen für Elektroinstallationsrohre für Sonderanwendungen“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Da die Deutsche Fassung noch nicht endgültig mit der Englischen und der Französischen Fassung abgeglichen ist, ist die englische Originalfassung der prEN 50626-1:2017 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Das europäische Dokument prEN 50626-2:2017 „Conduit systems buried underground for the protection and management of insulated electrical cables or communication cables – Part 2: Particular requirements for conduits for special applications“ wurde vom TC 213 „Cable management“ des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung (CENELEC) erarbeitet und von CENELEC den Nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen späteren „Schluss-Entwurf“ prEN nur 2 Monate beträgt und zum „Schluss-Entwurf“ prEN keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der „Entwurf“ prEN als Deutscher Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit noch vor der formellen Abstimmung berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 543.2 „Führungssysteme für Kabel und Leitungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnichtsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC [und/oder CEN] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme für den Schutz und die Führung
isolierter elektrischer Kabel oder Fernmeldekabel –
Teil 2: Besondere Anforderungen für Elektroinstallationsrohre für
Sonderanwendungen

Conduit systems buried underground for
the protection and management of
insulated electrical cables or
communication cables –
Part 2: Particular requirements for
conduits for special applications

Systèmes de conduits enterrés dans le sol pour la
protection et la gestion des câbles électriques
isolés ou des câbles de communication –
Partie 2: Exigences particulières pour conduits
destinés aux applications spéciales

Dieser Entwurf für eine Europäische Norm wird den CENELEC-Mitgliedern zur CENELEC-Umfrage vorgelegt.
CENELEC Termin: 2017-04-21

Er wurde von CLC/TC 213 erstellt.

Wenn aus diesem Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CENELEC-Mitglieder gehalten, die
CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser
Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Entwurf für eine Europäische Norm wurde von CENELEC in drei offiziellen Fassungen (Deutsch,
Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in
eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC
Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark,
Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich,
Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden,
Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien,
Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk: Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in
Bezug genommen werden.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2017 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren,
sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Projekt: 61148

Ref. Nr. prEN 50626-2:2017
 Documents
Document Sharing Hub

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	5
5 Allgemeine Prüfbedingungen	5
6 Klassifizierung	5
7 Kennzeichnung und Dokumentation	6
8 Abmessungen.....	7
9 Aufbau	7
10 Mechanischen Eigenschaften	7
11 Brandgefahr.....	8
12 Äußere Einflüsse	8
13 Elektromagnetische Verträglichkeit.....	8
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2014/35/EU [2014 OJ L96]	9

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 50626-2:2017) wurde von CLC/TC 213 „Kabelführungssysteme“ erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur Umfrage eingereicht.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene angekündigt werden muss (doa): dor + 6 Monate
- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): dor + 12 Monate
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): dor + 36 Monate
(bei der Abstimmung zu bestätigen oder zu ändern)

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CENELEC erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen von EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien, siehe informativen [Anhang ZZ](#), der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Ein erdverlegtes Elektroinstallationsrohrsystem, das dieser Europäischen Norm entspricht, wird als sicher für den Betrieb erachtet.

Dies ist eine Europäische Norm für Kabelführungsprodukte, die für elektrotechnische Zwecke verwendet werden. Sie bezieht sich auf die Richtlinien des Rates über die Vereinheitlichung von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsländer, die sich auf die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU beziehen, indem sie die grundlegenden Anforderungen dieser Richtlinie berücksichtigt.

Diese Europäische Norm wird durch separate Normen unterstützt, auf die verwiesen wird.

Einleitung

Die Normenreihe EN 50626 legt Anforderungen an erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme für den Schutz und die Führung isolierter elektrischer Kabel/Leitungen oder Fernmeldekabel fest. Für allgemeine Anwendungen gelten die Anforderungen von prEN 50626-1 als ausreichend. Für besondere Anwendungen sind spezielle Eigenschaften und Prüfungen erforderlich, um die Anforderungen an die zu erwartende Lebensdauer zu erfüllen. Daher wird es als notwendig angesehen, Anforderungen an Werkstoffe und die Lebensdauer einzubringen. Bei den meisten dieser besonderen Anwendungen werden Elektroinstallationsrohrsysteme aus thermoplastischen Werkstoffen verwendet.

Um diese besonderen Eigenschaften und Anforderungen zu entwickeln, wurden die Mitglieder des CEN/TC 155 aufgefordert, zum Entwurf des vorliegenden Teils 2 der Norm beizutragen.

In diesem Teil prEN 50626-2 sind spezielle Anforderungen an die Werkstoffe und die Lebensdauer abgedeckt. Einige dieser Anforderungen sind innerhalb von CEN/TC 155 in Beratung. Dadurch wird nicht der Ansatz des CLC/TC213 bezüglich verbindlich geforderter Typprüfungen zur Überprüfung der Produkteigenschaften beeinträchtigt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit dem folgenden Zusatz:

Diese Europäische Norm legt besondere Anforderungen und Prüfungen für erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme für den Schutz und die Führung isolierter Leiter und/oder Stromversorgungskabel oder Fernmeldekabel fest, die mittels verschiedener Verfahren, wie z. B. Einblasen (einschließlich Floating), Einziehen oder Durchschieben direkt nach der Installation des Elektroinstallationsrohres oder während seiner erwarteten Leistungsdauer installiert werden.

Diese Norm gilt für alle Elektroinstallationsrohre mit kreisförmigem Querschnitt, die einzeln oder als Teil einer Baugruppe hergestellt werden.

ANMERKUNG Sofern anwendbar wird auf weitere Dokumente hinsichtlich zusätzlicher Werkstoffanforderungen verwiesen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Dieser Abschnitt von Teil 1 ist anwendbar.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgenden Ergänzungen:

3.101

Leistungsdauer

erwartete Lebensdauer des installierten Elektroinstallationsrohres

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Lebensdauer berücksichtigt fortwährende äußere Lasten sowie gelegentliche innere Lasten. Bei der Angabe der erwarteten Lebensdauer sind beide Lastarten zu berücksichtigen.

4 Allgemeine Anforderungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 ist anwendbar.

5 Allgemeine Prüfbedingungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgenden Änderungen: Im ersten Absatz wird der zweite Satz gelöscht.

Der zweite Absatz wird durch Folgendes ersetzt:

„Es muss möglich sein, das lösbare Rohrformstück nach den Anweisungen des Herstellers ohne Verlust der nach Abschnitt 6 angegebenen Eigenschaften wieder zu montieren.“

6 Klassifizierung

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgenden Ausnahmen:

Ergänzung:

6.1 Nach den mechanischen Eigenschaften

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgenden Änderungen:

6.1.1 Widerstand gegenüber Druckbeanspruchung

Dieser Unterabschnitt von Teil 1 gilt mit dem folgenden Zusatz:

Für drucklose Elektroinstallationsrohre aus thermoplastischem Werkstoff dürfen folgende Klassifizierungen angewendet werden:

- 6.1.1.101 Nenn-Ringsteifigkeit 2 (SN2)
- 6.1.1.102 Nenn-Ringsteifigkeit 4 (SN4)
- 6.1.1.103 Nenn-Ringsteifigkeit 8 (SN8)
- 6.1.1.104 Nenn-Ringsteifigkeit 16 (SN16)
- 6.1.1.105 Nenn-Ringsteifigkeit 32 (SN32)
- 6.1.1.106 Nenn-Ringsteifigkeit 64 (SN64)

6.1.2 Widerstand gegenüber Schlagbeanspruchung

Dieser Unterabschnitt von Teil 1 gilt mit dem folgenden Zusatz:

Für drucklose Elektroinstallationsrohre aus thermoplastischem Werkstoff dürfen folgende Klassifizierungen angewendet werden:

- 6.1.2.101 Schlagzähigkeitsbruchrate 23 °C (TIR 23)
- 6.1.2.102 Schlagzähigkeitsbruchrate 0 °C (TIR 0)
- 6.1.2.103 Schlagzähigkeitsbruchrate -10 °C (TIR -10)

6.1.3 Widerstand gegenüber Biegebeanspruchung

Dieser Unterabschnitt von Teil 1 gilt mit folgenden Ausnahmen:

Für thermoplastische Werkstoffe ist der kleinste zulässige Kaltbiegeradius des Elektroinstallationsrohres vom Hersteller in m anzugeben.